

## **GERD LEPIC LEBEN UND REISEN IN ITALIEN UND GRIECHENLAND**

In seinen Europäischen Künstlertagebüchern beschreibt Gerd Lopic mit eindrucksvollen Sprachbildern intime Begegnungen und kreative Auseinandersetzung mit Landschaften und Städten, mit Kunstwerken und historischen Künstlerkolonien, vor allem aber mit Menschen in Italien und Griechenland. Das grundlegende Thema bleibt dabei stets die Achtung und Förderung der Vielfalt der europäischen Kultur.

Im ersten Band eröffnet Gerd Lopic einen lustvollen und spannenden Rückblick auf die Ereignisse einer Italienreise vom Herbst 2018 bis tief hinein in das Corona-Jahr 2020, betrachtet durch die Augen eines Malers. 294 Tage in Griechenland, der zweite Band, beruht auf Tagebucheintragen aus 39 Jahren. In sinnlichem Ton beschreibt Gerd Lopic Begegnungen mit Kunstschaffenden, dem antiken und dem gegenwärtigen Hellas, und bieten daneben einen Einblick in das alltägliche Leben eines Malers, Zeichners und Schriftstellers, der die Hälfte des Jahres in Griechenland arbeitet. Zur Lesung auf dem Mani Lit Fest bringt Lopic einige Zeichnungen und Gemäl